Ehem. Arbeiterwohnungen der Spinnerei

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/196397114310/

ID: 196397114310 **Datum:** 09.02.2017 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kronenstraße
Hausnummer:	1-22
Postleitzahl:	77852
Stadt-Teilort:	Offenburg
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Ortenaukreis (Landkreis)
Gemeinde:	Offenburg
Wohnplatz:	Offenburg
Wohnplatzschlüssel:	8317096015
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
Bernd Baldszuhn

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Spinnerei wurde 1857 durch den Offenburger Ingenieur Carl Zinth gegründet und 1859/60 in Betrieb genommen. Die Produktion und das Unternehmen wuchsen in den darauf folgenden Jahren rasch an und die Anzahl der Beschäftigungen nahm stark zu. 1896 entstanden deshalb die Arbeiterhäuser auf dem südlichen Fabrikareal. 1902 schuf der zwischenzeitliche Alleinaktionär des Unternehmens Wilhelm Bauer seine Fabrikantenvilla, die Villa Bauer.
Mitte der 1970er Jahre begann der Niedergang des Unternehmens. 2008 erfolgte die Schließung. 2013 wurde nahezu das gesamte Fabrikareal abgerissen, um Platz für ein neues Wohnviertel zu schaffen. Die Arbeiterhäuser wie auch die alte Spinnerei und das Kesselhaus blieben jedoch bestehen. Ab 2017 bis etwa 2019 sollen diese saniert werden. Dabei sollen die beiden etwa 90 Meter langen Wohnblocks wieder auf ihre ursprüngliche Anordnung, vier unterschiedlich lange und versetzt stehende Gebäude, zurück gebaut werden.

1. Bauphase:
(1896)

Das aus dem Jahre 1896 (a) stammende Bauwerk ist heute ein verputztes, vierstöckiges und unterkellertes Wohn-Arbeiter-Reihenhaus.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Industrieanlage
  - allgemein

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

2. Bauphase:
(2017 - 2019)

Sanierung der Arbeiterhäuser und Rückbau dieser auf ihre einstige Bauform.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Baugutachten

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Die beiden Arbeiterhäuser befinden sich im Süden des ehem. Spinnereigeländes, das sich durch den Mühlbach getrennt im Westen der Stadt Offenburg befand. Die beiden Längsbauten sind parallel zueinander ausgerichtet. Der dazwischen liegende Platz ist betoniert und durch wenige Bäume begrünt.

Lagedetail:	• Industrieanlage • allgemein
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Bei den Arbeiterhäusern handelt es sich um zwei ca. 90m lange, verputzte Satteldachbauten mit drei Geschossen. Das Gebäudeäußere ist an den Traufseiten durch den Wechsel von Loggien und Treppenhäusern vertikal bestimmt. Das Kellergeschoss ist überhöht und aus Sandsteinquadern gebildet. Der Eingang erfolgt an jeder Treppenhausachse über wenige, einläufige Treppenaufgänge. Auf dem Satteldach wechseln sich Dachhäuschen und Dacherker ab. Die Giebelfassaden werden durch Backsteinlisenen und Zinnenfriese an den Giebelseiten gegliedert.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Die einzelnen Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern und einer Loggia, waren wohl sehr beengt konzipiert. Der Zugang in die Wohnung erfolgte vom Hausflur über die Wohnungstür direkt in die Küche. In der Loggia befand sich, durch eine Tür getrennt die Toilette.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Steinbau Mauerwerk
	  • allgemein
	• Verwendete Materialien
	  • Backstein

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*